

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
1. Der Naturraum im Bereich der Oldenburg	9
2. Die Grafen von Schwalenberg	11
3. Zu den Anfängen der ersten Burg Schwalenberg	17
4. Verwalter oder Besitzer? Die Ministerialen von der Oldenburg	19
5. Das Ende der Grafschaft Schwalenberg und ihre Teilung	21
6. Die Oldenburg in den Händen der Ministerialen von Oeynhausen	26
<i>Erste Verpfändungen und Belehnungen</i>	26
<i>Ein Zwischenspiel: Die Zerstörung der Burg in der Soester Fehde</i>	31
<i>Die Erneuerung der Pfandschaften und ihre Inhaber</i>	32
<i>Die von oeynhausenschen Teilungen</i>	34
<i>Arnd von Oeynhausen wird Burgherr und die Streitigkeiten mit dem Kloster Marienmünster</i>	35
<i>Das vielfältige Leben des Rab Arnd von Oeynhausen</i>	37
<i>Falk Arnd und sein Vetter Werner von Oeynhausen verwalten die Oldenburg</i>	39
<i>Bernd Simon folgt seinem Vater und erlebt Auseinandersetzungen mit dem Bistum Paderborn</i>	42
<i>Das Amt Oldenburg im Dreißigjährigen Krieg</i>	43
<i>Rab Arnd II. erhält das Kloster Falkenhagen</i>	46
<i>Die Fortsetzung der Familienkontinuität der Linie von Oeynhausen-Grevenburg</i>	47
Exkurs:	
Die Grafen zur Lippe-Biesterfeld versuchen eine Aneignung des Amtes Oldenburg	49
Graf Friedrich Carl August zur Lippe-Biesterfeld besetzt das Amt Oldenburg	53
<i>Von Philipp Adolf bis Friedrich Adolf Ludwig – die letzten Bewohner der Oldenburg</i>	54
<i>Verschiedene Rechte</i>	57
<i>Die Burg im 20. Jahrhundert</i>	58
7. Die bauliche Unterhaltung der Oldenburg	59
8. Das Bild der Oldenburg um 1700 und 1830	67
<i>Die Meiereien</i>	67
<i>Die Burg</i>	67
9. Die Oldenburg in der bildenden Kunst des 19. Jahrhunderts	74
10. Zur Geschichte der Meierei Oldenburg	83
<i>Erste Nachrichten zur Existenz eines Vorwerks</i>	83

11. Die lippische Meierei und ihre Pächter	85
<i>Im 16. Jahrhundert</i>	85
<i>Im 17. Jahrhundert</i>	85
<i>Die Unterverpachtung der lippischen Oldenburg an Meier Gehrt Klocken aus Kollerbeck</i>	88
<i>Philipp Adolf von Oeynhausen pachtet die Meierei Oldenburg</i>	89
12. Die Pächter der paderbornischen Meierei	93
<i>Im 16. Jahrhundert</i>	93
<i>Im 17. Jahrhundert</i>	93
<i>Ertragswerte beider Meiereien</i>	95
13. Die Pacht- und Eigentumsverhältnisse der lippischen Meierei im 19. Jahrhundert	97
<i>Die Meierei Oldenburg wieder in von oeynhausenschem Besitz</i>	105
14. Die Wirtschaft der Meierei Oldenburg	109
<i>Abhängigkeiten der Bauern</i>	109
<i>Das Hausbuch der Meierei Oldenburg</i>	112
<i>Der Zehnte</i>	114
<i>Flurnamen</i>	117
<i>Die Waldnutzung</i>	118
<i>Die Schafhaltung</i>	120
<i>Die Mühlen zu Entrup und Kollerbeck</i>	121
<i>Der Wunsch nach einer oldenburgischen Mühle</i>	122
15. Gebäude und Baumaßnahmen auf der Meierei Oldenburg	124
<i>Im 16. Jahrhundert</i>	124
<i>Im 17. Jahrhundert</i>	124
<i>Im 18. Jahrhundert</i>	126
<i>Im 19./20. Jahrhundert</i>	128
16. Das Gut Oldenburg von 1880–1952	129
17. Das Ende des von oeynhausenschen Gutes Oldenburg und seine Vereinzelung um 1950	134
Schlusswort	140
Verzeichnis oldenburgischer Dienste von 1677/78	141
Anhang	167
<i>Quellen- und Literaturverzeichnisse</i>	167
<i>Ortsnamen</i>	171
<i>Personennamen</i>	173